

# Kleine Lichter im schulischen Alltag



Auch die Realschule Wasserburg kämpft natürlich mit allen möglichen Problemen, die die Corona-Pandemie verursacht. Dennoch hat in den letzten Wochen die gesamte Schulfamilie daran gearbeitet, dass einerseits die Einschränkungen

**erträglich und andererseits auch immer kleine Lichter im schulischen Alltag entzündet wurden. So wurden die Johanniter-Weihnachtstrucker mit 65 Paketen unterstützt und eine große Spendenaktion im Verbund mit Wasserburger Geschäften für dem einem ehemaligen Schüler gestartet.**

Die Schülerinnen und Schüler erlebten jeden Tag ein neues Adventstürchen mit überraschenden Beiträgen des Schulradios. Dieses wurde unter anderem vom Kabarettisten Michael Altinger unterstützt, der als Pate der Realschule die Aktion „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ begleitet.

Einen weiteren Meilenstein hat die Realschule Wasserburg bei der Berufsorientierung gesetzt. Da die große Berufsinformationsmesse mit über 90 Firmen, Betrieben und Behörden im Januar nicht in Präsenzform stattfinden kann, entstand in Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden des Arbeitskreises „Schule-Wirtschaft“, einer Firma und dem Förderverein der Realschule ein professionelles Online-Auszubildendenportal. Dieses Portal wird allen Ausbildungsbetrieben im Einzugsbereich der Region kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die ausbildenden Firmen, Behörden und Institutionen können einen digitalen Messestand einrichten. Das Portal ist so gestaltet, dass es ganzjährig gepflegt werden kann, Änderungen und Aktualisierungen können von den Firmen jederzeit vorgenommen werden. Sogar die direkte Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern mit den Ausbildern ist bei der Online-Berufsinformationsmesse am 28. Januar 2021 möglich.

Das Auszubildendenportal hält hierfür verschiedene Möglichkeiten bereit: Von Bildergalerien und Filmen zu PDF-Downloads bis hin zu Telefon- oder sogar Videokonferenzen wird alles innerhalb des Portals möglich sein. Mit diesem Auszubildendenportal ist die Realschule Wasserburg bayernweit wohl eine von wenigen Schulen, die damit Möglichkeiten

schafft, wie bei einer „echten“ Messe unmittelbar Kontakte zu knüpfen. Dies ist gerade in diesen Zeiten besonders wichtig, in denen andere Informations- und Vermittlungsangebote, wie beispielsweise die „jobfit“ in Rosenheim, womöglich nicht stattfinden können. Deshalb werden auch die umliegenden Schulen eingeladen, an dieser digitalen Messe teilzunehmen.

Weiterhin ist es gelungen, eine sehr professionelle Lösung zu finden, die es den Ausbildungsbetrieben, den Schülerinnen und Schülern sowie auch deren Eltern ermöglicht, miteinander in Kontakt zu kommen, damit künftige Auszubildende auch in schwierigen Zeiten den für sie richtigen Beruf finden können. Ausbildungsbetriebe, die Interesse an dem Auszubildendenportal haben und noch nicht angemeldet sind, können gerne mit der Realschule Wasserburg Kontakt aufnehmen. Das Portal wird derzeit dem Wirtschafts- und dem Kultusministerium vorgestellt.